



Riga Stradins Universität chor RIGA, Lettland

Highlights des Chores:

Ende September 2019 reiste der gemischte Chor *Riga* der Riga Stradins Universität auf Einladung der Organisatoren nach Georgien, um am 27. Internationalen *Herbst Musikfestival Tiflis* teilzunehmen. In einem Sonderkonzert im Tifliser Musik- und Kulturzentrum von Dzhangug Kakhidze gab der Chor zusammen mit dem Georgischen Staatschor und der Organistin Ilze Dūminu-Kroja ein Konzert.

Im Oktober 2019 besuchte der Rigaer Chor die deutsche Stadt Jena, wo er gemeinsam mit dem Jenaer Universitäts Chor *Collegium Vocale* und dem Dirigenten Fabian Passevalda zwei Konzerte gab.

Im Oktober 2018 nahm der Chor am internationalen Chorwettbewerb „Canta al mar“ von INTERKULTUR in der spanischen Stadt Calella teil. Der gemischte Chor der RSU *Riga* trat in zwei Kategorien an: gemischte Chöre und Folklore. Der Chor erhielt für beide Programme vor allen Mitbewerbern Golddiplome. Chordirigent Zane Zilberte erhielt außerdem einen Sonderpreis der Jury für herausragende Dirigiert Leistungen und gewann ein Stipendium für die Teilnahme an einem internationalen Dirigentenseminar in Deutschland.

Im März 2017 fand in St. Petersburg das internationale Festival *Golden Palmira* statt, bei dem die Leistung des *A-cappella*- Chores von der Jury als die beste gewürdigt und mit *dem Grand Prix* ausgezeichnet wurde.

Im Mai 2016 gewann der Chor unter der Leitung des *Rigaer Dirigenten Zane Zilberte* den *Grand Prix* beim XXIII. Internationalen Chorwettbewerb in Namestovo (Slowakei).

Im Mai 2015 gewann der Rigaer Chor unter der Leitung von Evita Taranda und Zane Zilberte beim 5. Internationalen Chormusik Festival *Wratislavia Sacra*, das in der polnischen Stadt Breslau stattfand, den *Grand Prix*. Gewann den 1. Platz in der Kategorie „Gemischte Chöre“, den zweiten Platz in der Kategorie „Orthodoxe Musik“ und erhielt einen besonderen Preis der Jury für die Aufführung von „*Crucem tuam adoramus, Domine*“ des polnischen Komponisten Pawel Lukaszewski.

Im Frühjahr 2014 reiste der Rigaer Chor nach Österreich, wo er erfolgreich am 12. Internationalen Chorwettbewerb und Festival in Bad Ischl teilnahm. Der Chor holte zwei Gold Diplome und einen Sieg in der Kategorie Folklore. Der gemischte Chor der RSU Riga nahm in zwei Kategorien am Wettbewerb teil – Folklore und gemischte Chöre. Durch die Aufführung der von Juris Vaivods und Jēkabs Graubiņš arrangierten Volksmelodien gelang es dem Chor, die alten Traditionen der traditionellen lettischen Musik zu bestätigen, vor den Chören aus Kroatien, Estland und der Türkei und einen überzeugenden Sieg in dieser Kategorie zu erringen. In der Kategorie der gemischten Chöre hingegen verlor der Rigaer Chor nur gegen den gemischten Chor des Stockholmer Musikgymnasiums. In dieser Wettbewerbskategorie wurden Kompositionen von Jāzeps Vītolas, Ārik Ešenvalds, Guido Lopes Gavilanes und Pēteris Vaskas aufgeführt, was die Vielfalt der Auftritte des Chores demonstrierte.

Am 6. April 2013 führte der gemischte Chor „Rīga“ unter der Leitung des Dirigenten Zane Zilberta beim Akademischen Ball der RSU den Liederzyklus „Glühbirne und Nachtschmetterlinge“ von Raimond Paul aus dem Jahr 1983 mit Texten von Jānis Peters auf. An der Aufführung nahmen der Solist Zigrīds Muktupāvels, der Maestro Raimonds Pauls (Klavier) und die Instrumentalgruppe teil. Auf Initiative der Leiter des gemischten Chores der RSU „Rīga“ und des von der RSU in Auftrag gegebenen Liederzyklus wurde von Edgars Linde ein neues Chorarrangement erstellt, bei dem mit der Zeit verloren gegangene Noten wiederhergestellt wurden. Der gesamte Zyklus wurde fast drei Jahrzehnte lang nicht gespielt.

Im Frühjahr 2013 nahm der Rigaer Chor am 8. internationalen Festival *Vesnuška* (Sommer-Raibumiņš) teil, das vom 16. bis 19. Mai in der russischen Stadt Jaroslavl stattfand. Bei drei Konzerten mit 26 Chören als einziger ausländischer Gruppe erlebte der RSU-Chor unvergessliche emotionale Momente – die Festival Organisatoren schätzten die professionelle Leistung unserer Chorsänger sehr und auch der Empfang war herzlich. Auch die Reaktion des Publikums auf den Gesang des Chores war voller Spannung.

Am 4. November 2012 trat der „Rīga“-Chor in der Kuldīga-Kirche auf. Anna-Kirche, wo die Kantate „Dievs, Tava zeme deg!“ von Lúcia Garutas und Andrejs Eglīš zusammen mit dem Organisten Aivaras Kalējus und den Solisten Inga Pētersons und Arni Paura unter der Leitung des Dirigenten Zane Zilberte aufgeführt wurde.

Im Frühjahr 2012 gewann der Chor „Rīga“ beim 10. Internationalen Chorfestival Venezia in Musica den ersten Platz in der Gruppe der gemischten Chöre II vor Mitbewerbern aus Italien, Slowenien, Venezuela, Deutschland und Norwegen. Beim Festival siegte unser Chor dreimal, wurde Preisträger in der Kategorie Folklore und gewann einen Sonderpreis für die beste Aufführung eines modernen Musikstücks. Schauen Sie sich die auf choirtv.com veröffentlichten Venedig-Videos an!

Im Herbst 2011 war es eine große Ehre, eine Einladung zur Teilnahme am Internationalen Festival für Kirchenmusik in Košice (Slowakei) zu erhalten, um Sh. Gounod's Messe solennelle (für St. Cecilia). Zur Anerkennung der Musikkenner gab auch der A-cappella-Chor RIGA sein Konzert im Großen Saal des Rathauses von Košice.

Am 19. Februar 2011 mit einem großen Konzert CELEBRATE RIGA! Das gemeinsame 60-jährige Jubiläum wurde gefeiert, aber im Juni gab es als schöne Fortsetzung des Ligo-Festivals die Teilnahme am 16. Baltischen Studentenlied Festival GAUDEAMUS in Vilnius (Litauen).

Im November 2010 nahm der Chor am 16. Cantate Domino Internationalen Wettbewerb für Kirchenmusik in Kaunas (Litauen) teil. In der Kategorie „Moderne Musik“ wurde ein Silber Diplom und in der Kategorie „Pflichtprogramme“ ein Gold Diplom erworben. Chordirigentin Evita Taranda gewann den Preis für die beste Dirigentin. Beim Abschlusskonzert gewann der Chor auch den Publikumspreis.

Im April 2010 wurde St. In der St. Peter-Kirche spielte der Chor zusammen mit dem Symphonieorchester der Musikhochschule Jāzeps Mediņš Rīga unter der Leitung des Dirigenten Pēteris Plūmes VA Mozarts Waisenhaus Messe. Im September brachte der Chor bei der feierlichen Sitzung des Senats zum 60. Jahrestag der Rigaer Stradins-Universität ein speziell in Auftrag gegebenes Werk zur Uraufführung – die Kantate Veni, Creator Spiritus des Komponisten Valtas Pūce.

Eine große Herausforderung war die konzertante Aufführung von Karl Orffs Bühnen Kantate Carmina

Burana **im Jahr 2009** , die der Chor gemeinsam mit der RSU-Volkstanzgruppe Ačkups realisierte. Im November 2008 gewann der Chor unter der Leitung des Dirigenten Zane Zilbert den Grand Prix beim Petra Eben International Choir Competition in Prag (Tschechische Republik). Der Chor wurde der absolute Gewinner in der Kategorie der gemischten Chöre und gewann ein Gold Diplom

sowie einen Sonderpreis der Jury für die Aufführung der Komposition „De Circuito Aeterno“ des international anerkannten tschechischen Komponisten Petr Eben.

Im Herbst 2008 gewann der Chor beim Internationalen Chorwettbewerb in Warschau (Polen) die Silberne Lira – den 2. Platz – in der Kategorie Jugendchöre. Im Jahr 2008 landete Song Wars j/k RIGA beim XXIV. Allgemeinen Lettischen Liederfestival in der Kategorie der gemischten Chöre unter den ersten sieben Chören des Landes. Im Herbst 2008 führte der Chor gemeinsam mit dem Kölner Domchor und dem Jugendsinfonieorchester Paul McCartneys Oratorium Ecce cor meum in der Rigaer Domkirche auf, was die erste Aufführung dieses Oratoriums im Baltikum darstellen.

Im Jahr 2006 organisierte der Chor Konzerte des European Medical Student Choir (EMSC). RSU j/k „Rīga“ ist seit seiner Gründung im Jahr 1996 Mitglied des EMSC. Bei besonderen Wohltätigkeitskonzerten in Riga und Jelgava wurde VA Mozarts Große Messe in c-Moll gespielt, und das von RSU in Auftrag gegebene Oratorium Cantus in aeternum, das speziell für diese Veranstaltung von einem der heute bedeutendsten lettischen Komponisten, Rihards Dubra, geschaffen wurde, hatte seine Weltpremiere. Dieses Werk ist auch auf der ersten CD des Chores enthalten.



